

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 6 (1993)
Heft: 12

Rubrik: Kommendes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

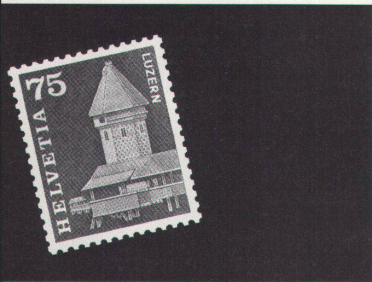
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Gelangte zu Berühmtheit: Hartmanns Briefmarke der Luzerner Kapellbrücke (1960)

Hans Hartmann

Eines von Hartmanns Werken, obwohl schon über 30 Jahre alt, wurde kürzlich berühmt: die Briefmarke mit der Kapellbrücke. Diese und weitere Entwürfe und Originalzeichnungen, Plakate und Signete, Bücher und Werbeprospekte sind in der Gedenkausstellung im Berner PTT-Museum noch bis **6. Februar** zu sehen. Informationen: Jean-Pierre Haldi, Tel. 031 / 338 61 73.

Lichterloh

Lichterloh, so heisst ein Laden und Atelier an der Stauffacherstrasse 175 in Zürich, wo bunte, phantasievolle und durchaus preisgünstige Leuchtobjekte entstehen. Meist sind es solche in Form von knallfarbigen Fischen, Fröschen und Langusten. Jetzt gibt es für Engelfreaks noch bis zum **24. Dezember** eine Ausstellung mit Engellichterketten. Information: Tel. 01 / 242 23 11.

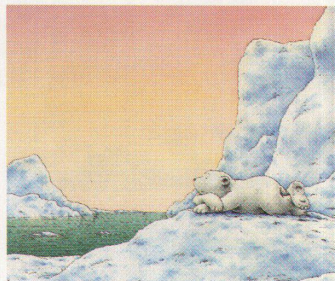
Panoramas urbains

Die Photothek des «Centre d'icographie» von Genf erweitert laufend ihre Sammlung von zeitgenössischen und historischen Bildern der Stadt Genf. Eine Ausstellung unter dem Titel «Panoramas ur-

bains, photographies récentes» zeigt im Maison Tavel noch bis **24. Februar** Panorama-Bilder von Genf aus den letzten Jahren. Informationen: Tel. 022 / 310 29 00.

Kleiner Eisbär

Die Weihnachtsausstellung der Basler «Galerie + Edition» an der Socinstrasse zeigt Zeichnungen gleich von zwei Kinderbuchillustratoren: Hans de Beer und Marcus Pfister. Hans de Beer wurde durch seine Bücher vom «Kleinen Eisbär» bekannt, Marcus Pfisters bekanntestes Bilderbuch ist sicher «Der Regenbogenfisch». Zu sehen ist die Ausstellung bis **24. Dezember**. Informationen: Lilian Andrée, Tel. 061 / 272 26 06.



Der kleine Eisbär hat den Kinderbuchillustrator Hans de Beer berühmt gemacht

Denkraum Architektur

Raumwirkung entsteht durch objektive Eigenschaften des Raumes und durch subjektive Wahrnehmung. Das Medium Video ist ein neues Mittel der Architekturwahrnehmung und -darstellung. Das Museum für Gestaltung hat zusammen mit dem Video-Dozenten der Architekturabteilung an der ETH-Z, Rudolf Manz, eine Ausstellung realisiert, die ihren eigenen Ort mit einbezieht: Raum und Besucher sind Akteure und Zuschauer zugleich. Zu erleben bis **6. Februar**

im Museum für Gestaltung an der Ausstellungsstrasse 60 in Zürich. Informationen: Tel. 01 / 271 67 00.

Hans Schmidt

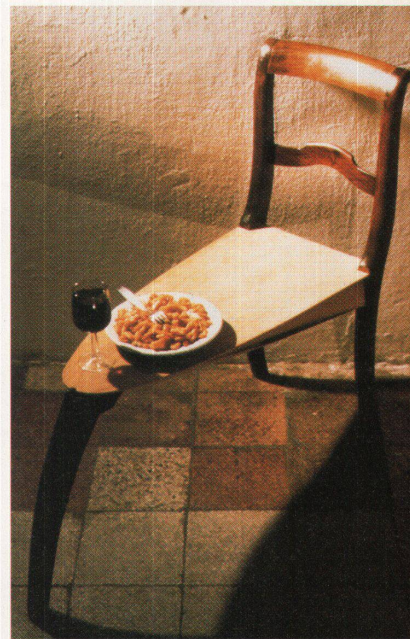
Im Herbst war die Ausstellung in Basel zu sehen, jetzt ist sie in Zürich. Rechtzeitig zum hundertsten Geburtstag des 1972 verstorbenen Basler Architekten Hans Schmidt zeigt das Institut für Geschichte und Theorie der Architektur (gta) die erste Retrospektive seines Gesamtwerkes, die zusammen mit dem Basler Architekturmuseum erarbeitet wurde. Die Ausstellung ist noch bis **20. Januar** in der ETH-Hönggerberg zu sehen. Informationen: Tel. 01 / 633 29 36.

Möbelmesse Köln

Neben der Mailänder Möbelmesse ist die Internationale Möbelmesse Köln sicher die bekannteste. Sie findet dieses Jahr vom **18. bis 23. Januar** statt. Auch 29 Schweizer Firmen sind wieder dabei. Informationen: Handelskammer Deutschland-Schweiz, KölnMesse, Tel. 01 / 211 81 10.

«sezione trasversale»

Unter diesem Titel – zu deutsch Querschnitt – zeigt «Svitalia» in der «galerie blau» in Freiburg i.Br. verschiedene ihrer ausgefallenen Möbel. Hinter dem Namen «Svitalia» verbirgt sich ein Team: Susann Guempel und Urs Kamber, die, wie der Name «Svitalia» sagt, grenzüberschreitend arbeiten, nämlich im Tessin und in Mailand (vgl. HP 1/2/1993). Die «Inszenierung des Möbels im Raum» heisst das Programm von Svitalia. Vernissage ist am **15. Januar**, die Ausstellung dauert bis **13. März**. Informationen: Tel. 0049 / 761 40 78 98.



Tisch oder Stuhl oder beides? «Cadregabec» aus der Kollektion des Teams «Svitalia»

Contra: Aussenwände

?«Contra»? ist eine Vortragsreihe der ETH-Z-Architekturabteilung, zu der Referenten eingeladen werden, die eine zu der herrschenden Lehrmeinung konträre Meinung vertreten. Am Mittwoch, **22. Dezember** wird Paul Bossert über die «Allgemeine energetische Betrachtung von Aussenwänden» sprechen. Der Vortrag findet um 15 Uhr in der ETH Hönggerberg, Gebäude HIL-E1 statt. Informationen: Tel. 01 / 633 66 68.

Neue Werkstatt

Zu unserer Titelgeschichte: Die Neue Werkstatt stellt noch bis **19. Dezember** im Berner Möbelladen «Phoenix» an der Postgasshalde 37 ihre neue Lampenkollektion aus. Mo–Sa jeweils 14–21 Uhr. Informationen: Thomas Eichenberger, 031 / 311 82 10.